

Bilanz der Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg,
zum 31. Dezember 2020

A k t i v a	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	3,00	499,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	11.378,00	2.168,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Geleistete Anzahlungen	0,00	8.787,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.866,50	4.725,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.822,14	64.260,88
	15.688,64	68.986,38
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	92.494,91	29.533,57
	119.564,55	109.974,32

P a s s i v a	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	17.171,60	17.171,60
III. Verlustvortrag	-18.043,39	-18.034,95
IV. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	14.829,94	-8,44
	<u>39.558,15</u>	<u>24.728,21</u>
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	<u>11.376,92</u>	<u>2.662,92</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>49.529,00</u>	<u>24.212,00</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen	10.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.212,06	8.815,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.888,42	4.555,31
	<u>19.100,48</u>	<u>13.371,19</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>45.000,00</u>
	<u>119.564,55</u>	<u>109.974,32</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der
 Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg,
 für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2 0 2 0	2 0 1 9
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	226.063,20	417.245,03
2. Erträge aus Zuwendungen	908.000,00	898.300,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	55.254,43	118.154,40
	1.189.317,63	1.433.699,43
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	577.872,62	847.141,85
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	369.333,14	371.706,62
b) Soziale Abgaben	84.063,27	79.390,21
	453.396,41	451.096,83
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.329,50	2.721,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.891,69	132.488,77
	14.827,41	250,98
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1,02
9. Ergebnis nach Steuern	14.827,41	252,00
10. Sonstige Steuern	-2,53	260,44
11. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	14.829,94	-8,44

ANHANG für das Geschäftsjahr 2020

Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften bei der Erstellung des Jahresabschlusses anzuwenden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: HRB 50462

Abweichend zum Vorjahr wurden die Erträge aus Anzeigen und Vermietung aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse umgegliedert (EUR 6.141,28; Vj. EUR 15.331,51).

Ferner erfolgte eine Umgliederung der Sachkosten für das Filmfest, Presse/Öffentlichkeitsarbeit und Honorare aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in die bezogenen Leistungen (EUR 577.872,62; Vj. EUR 847.139,85). Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und fünf Jahren) angesetzt. Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Für aus Zuwendungen erworbene Anlagegegenstände wird ein Sonderposten gebildet, der entsprechend den Abschreibungen aufgelöst wird.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie **flüssige Mittel** wurden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Verbindlichkeiten und **erhaltene Anzahlungen** wurden mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Angaben zu den Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Posten mit einer Restlaufzeit über einem Jahr in Höhe von TEUR 9 (Vj. TEUR 9) enthalten.

Für die aus institutioneilen Zuschüssen erworbenen Anlagegüter wird ein **Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen** gebildet, der den Abschreibungen entsprechend aufgelöst wird:

	Euro
Stand am 1. Januar des Jahres	2.662,92
Zugänge (entsprechend Zugänge zum Anlagevermögen)	21.043,50
Auflösung (entsprechend Abschreibung/Abgänge des Anlagevermögens)	<u>-12.329,50</u>
Stand am 31. Dezember des Jahres	<u>11.376,92</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Personalverpflichtungen (TEUR 25) und ausstehende Rechnungen (TEUR 15).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 5 (Vj. TEUR 5) enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 63. Sie resultieren aus den Mietzahlungen für den Geschäftssitz in der Mönckebergstraße, Hamburg, bis zum Ende der vertraglichen Laufzeit am 31. März 2023.

V. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Ticketeinnahmen (TEUR 110) und Sponsoring Erlöse (TEUR 110). Sie werden vollständig im Inland erzielt.

VI. Sonstiges

Im Jahresdurchschnitt wurden 6 Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer) beschäftigt. Für die Dauer des Filmfestes wurden vorübergehend weitere 29 Mitarbeiter angestellt.

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare des Abschlussprüfers betragen Euro 3.400,00. Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers umfasst keine anderen Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen oder sonstigen Leistungen.

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte die Geschäftsführung durch

- Herr Albert Wiederspiel, Filmwissenschaftler, Hamburg

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen Euro 100.000,00, davon TEUR 7 leistungsorientiert.

Hamburg, 8. April 2021

Herr Albert Wiederspiel
Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH
-Geschäftsführung-